11. November 2022

KW 45: Vinyl: Es lebe alles Analoge

Themen im Newsletter:

1. Vinyl: Es lebe alles Analoge
2. Bundeshaushalt 2023: Kulturpass für 18-Jährige kommt
3. Für ein die Kultur stärkendes Steuerrecht
4. Urheberrecht: Was ist jetzt zu tun!
5. Politik & Kultur 11/22
6. Call to Europe von 80 Organisationen und Verbänden an EU
7. Einladung zur Zukunftswerkstatt Erinnern mit Games am 24.
8. Hörtipp: Macht, Autorität und Gewalt in Kultur und Kirche
9. Warum sind Games Kultur? Leseempfehlung: Handbuch Games
10. Aktionstag Kultur gibt am 19. November
11. Text der Woche: Ein Gemeinschaftsprojekt. Was ist ein Muse Ahrndt

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin ein Computerspielfan, bastele gerne Python eigenen klein Computerprogramme und twittere zu intensiv. Alles digital, aber da dass ich ein Digitalisierungsfan bin.
Denn zu der digitalen Welt gehört, nicht nur als Gegengewicht, s analoge Welt.

Theater macht mir nur analog, also vor Ort, Spaß. Ein Original i wird für mich nie durch eine digitale Abbildung auf einem Monito Gerede über mehr Digitalisierung in der Kunst ist ein aufgebaus Digitalisierung sinnvoll ist, wird sie längst eingesetzt, und dort, Kunstwerk vertreiben soll, gehört sie bekämpft.

Der Mensch, selbst zutiefst analog, braucht den Kontakt zum Fas Pandemie haben wir es erlebt und erleben es noch immer: Der M Wesen, das verkümmert, wenn andere Menschen fehlen, aber auc auf Nullen und Einsen in einer Bildschirmmatrix erschöpft.

Das gilt natürlich für alle Lebensbereiche, aber besonders auch Mensch strebt geradezu nach analoger Ansprache. Nehmen wir a der Schallplatte. In den neunziger, bis Anfang der zweitausende vollständig vom Markt verschwunden. CD und später die Streami praktischer, weil einfacher nutzbar. Doch seit 2010 hat sich der

nahezu verzehnfacht, 2021 lag er bei 118 Millionen Euro. Analog
das schwarze Ding nicht nur in das Leben von alten Nostalgikern
gerade viele junge Menschen kaufen Schallplatten.
Diese schwarze Platte, mit dem leisen Knistern der Unperfekthei
angeht, sogar oft mit künstlerischer Anmut, ist wieder zurück. D
weil sie für Menschen fassbar, verstehbar und nicht kalt und ver

Woher kommt dann aber die ständige Forderung der Digitalisieru
Kulturbereiches? Verwaltungsabläufe gehören digitalisiert, Komm
gehören digitalisiert, aber Kunst macht analog viel mehr Spaß al

Lernen wir von der Vinyl-Platte. Der Musik-Schall wird einfach m
spiralförmigen Rillen auf die Platte geritzt und mit einer einfach
drehenden Scheibe wieder hörbar gemacht. Wunderbar einfach. E

Ihr
Olaf Zimmermann
Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
twitter.com/olaf_zimmermann

---

2. Bundeshaushalt 2023: Kulturpass für 18-Jährige kommt

Der Haushaltsausschuss hat am Donnerstag einen kräftigen Aufw
Bundes für 2023 beschlossen. Unter anderem sollen 100 Millione
eines Kulturpasses für junge Menschen zur Verfügung gestellt w
Kulturstaatssekretärin Claudia Roth (Bündnis 90/Die Grünen) im
ähnlich wie in Frankreich der Kulturpass im Wert von 200 Euro
werden. Damit solle ihnen beispielsweise der Kauf von Büchern
Kinos oder Ausstellungen ermöglicht werden, erläuterte die Beau
Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Mittel sind im Haush
Umsetzungsvorschlags gesperrt.

Gegenüber dem Regierungsentwurf steigen die Ausgaben für den
Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes (Einzelplan 04, 20/
der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung (Ka
0456) um rund 222,9 Millionen Euro auf 2,4 Milliarden Euro. Für
Euro veranschlagt.

Der Gesamtetat des Einzelplans sieht für 2023 damit Ausgaben i
Euro vor und liegt damit etwas über dem Niveau des laufenden J

Etat nahm der Ausschuss mit Koalitionsmehrheit gegen die Stimm

Zu den von den Koalitionsfraktionen vorgenommenen Änderungen
neben der Einführung des Kulturpasses unter anderem die Erhöh
Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kultur
nationaler Bedeutung, Zuschüsse für national bedeutsame Kultur
Vorjahren erhöhte der Ausschuss den Ansatz deutlich: Für 2023
Euro nun 50 Millionen Euro mehr zur Verfügung als im Regierung
Millionen Euro). Die Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen
Inland werden gegenüber dem Regierungsentwurf um 41,4 Millio
Millionen Euro erhöht (Soll 2022: 99,8 Millionen Euro). Zusätzlic
als Verpflichtungsermächtigung für die kommenden Haushaltsjah
100 Millionen Euro für 2024 und 150 Millionen Euro für 2025.

Deutlich angehoben werden gegenüber dem Regierungsentwurf au
Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik, Literatur, Tanz und The
64,1 Millionen Euro um 16,2 Millionen Euro höher ausfallen (Sol
Euro). Die zusätzlichen Mittel sollen unter anderem diversen Ein
Bereich der Amateurmusik zugutekommen.

Die einzige Kürzung ist im Titel Anreiz zur Stärkung der Film- u
Deutschland vorgesehen, der um rund neun Millionen Euro auf r
sinken soll (Soll 2022: 175 Millionen Euro). Konkret soll der Ans
Picture Fund um diesen Betrag gekürzt werden.

Quelle: Bundestag Haushalt/Ausschuss 10.11.2022 (hib 648/202

---

3. Für ein die Kultur stärkendes Steuerrecht

Aktuelle steuerpolitische Vorschläge des Deutschen Kulturrates
Wir legen neue Vorschläge für ein die Kultur stärkendes Steuerr
Bundesregierung und die Mitglieder des Deutschen Bundestags a

Hier einige besonders dringliche Anliegen:
1. Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsdienstleistungen
2. Ermäßigter Umsatzsteuersatz bei Kunstverkäufen durch Unter
3. Besteuerung im Ausland lebender Künstler, die in Deutschland

Eine vollständige Auflistung unserer steuerpolitischen Vorschläg

4. Urheberrecht: Was ist jetzt zu tun!

Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zu urheberrechtlichen
in der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestags

Der Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
des Deutschen Bundestags (2021 bis 2025) enthält nur wenige A
Rahmenbedingungen im Bereich des Urheberrechts. Dessen unge
hin, dass das Urheberrecht weiterhin für Urheberinnen und Urhe
die gesamte Kultur- und Kreativwirtschaft sowie die Kultureinric
Bedeutung ist. Hinzu kommt, dass in diesem Rechtsgebiet ständi
vielen Fragen gefunden werden müssen, die sich durch die forts
und die vielfältigen technischen Veränderungen ergeben.

Angesprochene Themenbereiche:
1. Wissenschaftsurheberrecht
2. Vergütungssituation bei Plattformnutzungen
3. Evaluierung der Urheberrechtsreform 2021
4. E-Lending
5. Analoge Spiele im Sammlungskatalog der DNB
6. Geräte- und Speichermedienvergütung
7. Rechtsrahmen für nicht verfügbare Werke
8. Recht der Verwertungsgesellschaften

Eine ausführliche Darstellung aller Themenbereiche finden Sie in der Stellungnahme.

5. Politik & Kultur 11/22

Die Novemberausgabe setzt den Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit d
Museumsbund auf das Museum der Zukunft: Eine Institution im Wan

Weitere Themen der Ausgabe:

- In der Krise
  Gleichzeitigkeit der Krisen überfordert die Kultur: Kulturpolit
  Kulturstaatsministerin Claudia Roth sind jetzt gefordert.
- Bundesarchiv
  Die öffentlichen Haushalte geben Anlass zur Sorge beim Bun

für die Erinnerungskultur wäre groß.
- Kulturraum Friedhof
  In Deutschland gibt es über 30.000 Friedhöfe. Welche Bedeut
  Inwieweit sind sie Kultur- und Naturorte?
- Ukraine
  Raketen auf Museen und Denkmäler: Das Europäische Parlam
  Zerstörung des kulturellen Erbes der Ukraine als Kriegsverbr

Außerdem hr.an: Bericht zur aktuellen Situation, Ukrainischer Thea
May im Gespräch, Flüchtlingsbauten als Chance für einen neuen
Ukraine, UNESCO-Weltkulturkonferenz Mondiacult: UNESCO-Bots
Gespräch, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik: Goethe-Institu
Töne, Stunde der Intendanten: Situation des öffentlich-rechtlich
Porträt u.v.m.

- Zum Online-Shop
- Zum kostenloser PDF-Download

---

6. Call to Europe von 80 Organisationen und Verbänden an EU

Die Sicherung der Frequenzen des unteren UHF-Bands (470-694
Anwendungen fordern über 80 Verbände, Unternehmen und Einze
und Kulturindustrie aus mehr als 20 europäischen Ländern in ihr
Europe .

Adressaten der Forderung sind die politischen Entscheidungsträg
Regulierungsbehörden in ganz Europa. Sie bereiten derzeit ihre
Weltfunkkonferenz 2023 (WRC-23) vor, auf der über die zukünfti
Frequenzbereichs über das Jahr 2030 hinaus entschieden wird.

Die Forderungen der Rundfunk- und Kulturindustrie zur unveränd
unteren UHF-Bands werden durch die Ergebnisse aktueller Studi
terrestrische Fernsehen weiterhin der meistgenutzte TV-Empfang
zudem eine sehr energieeffiziente Übertragungstechnik. Auch die
Frequenzen für drahtlose Produktionsmittel bei Veranstaltungen
erfordert die Einführung technischer Innovationen zusätzliche Re

Ein weiterer, gerade in diesen Zeiten wichtiger Fakt ist, dass di

Nutzung des Spektrums durch Rundfunk, Kulturunternehmen, Wis
Jahrzehnten in Europa und darüber hinaus reibungslos funktionie

Basierend auf diesen und weiteren Argumenten haben die beteili
Unternehmen den zweiten Call to Europe formuliert.

- Call to Europe im November 2022: Aufruf an Europa: Rette
Frequenzen!

---

7. Einladung zur Zukunftswerkstatt Erinnern mit Games am 24.
Berlin

Die Initiative kulturelle Ihäte gmeinsam mit der Stiftung Digitale Spie
einem Werkstattgespräch zum Thema Erinnern mit Games am D
November 2022 in die Räumlichkeiten der Stiftung Topographie d

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir mit Vertreterinnen und
Erinnerungsarbeit über die Chancen und Herausforderungen des
Kontext ihrer Arbeit vertiefend diskutieren.

Hierzu werden wir am Vormittag nach einem kurzen Impulsvortrag
Schwez einen Einblick in eine Spielung , die kommentierte Live
Computerspiels, geben. Am Nachmittag werden in drei verschied
Themen Vermittlungsformate vor Ort , Qualifizierung der Mitarb
Dokumentation und Aufbereitung zum Transfer konkrete Handlun
Einsatz von Games im Rahmen der Erinnerungsarbeit identifizier
vorläufigen Programmshiern Sie

Insofern Sie an der Veranstaltung interessiert sind, können Sie
integration@kultur ralt.de.

---

8. Hörtipp: Macht, Autorität und Gewalt in Kultur und Kirche

Künstlerische Autorität ist notwendig für künstlerische Prozesse
Macht missbraucht wird? Im Bereich der Kirche stellt sich diese
anders: Geistliche Autorität führt auch hier zur Verleihung von o
aber typischerweise in einer Organisation, zu deren Grundsätzen

Stärkung der Schwachen gehört.

Mit:

- Prof. Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelische Deutschland (EKD)
- Maren Lansing, Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Kulturbranche
- Ivana Rohk, Künstlerin
- Eva Spaeth, Leiterin des Mädchenchors an der Sing-Akademie B

Moderation: Dr. Hans Dieter Heimendahl, Deutschlandfunk Kultur
Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit dem Deutsche kulturelle Integration, dem Kulturbüro der EKD und Deutschlandf

Hören Sie die Diskussion vom 8. November aus der Sonntagsmatinee Sonntag, den 13. November um 10.05 Uhr in der Sendung Diskurs im Deutschlandfunk Anschluss ist die Sendung jederzeit online abrufbar.

---

9. Warum sind Games Kultur? Leseempfehlung: Handbuch Games

Warum sind Games Kultur? Können Computerspiele sogar Kunst s Computerspiele mit Bildender Kunst, Theater, Musik, Literatur, F immer gewalthaltig? Darf man Erinnerungskultur spielen? Was ha tun? Und macht die Gamesbranche wirklich so viel Umsatz wie H

Das Handbuch Gameskultur gibt Antworten und Orientierung in d Computerspiele.

- Zum kostenfreien PDF-Download

Hg v. Olaf Zimmermann und Felix Falk
ISBN 978-3-947308-22-4, 288 Seiten, 19,80 Euro; gedruckte Aufl

---

10. Aktionstag Kultur gibt am 19. November

Egal ob Dancefloor oder Staatsballett, Museum oder Malkurs, im besuchen all das macht die DNA unseres Zusammenlebens aus: denken, Applaus, gute Laune, Verständigung, Inspiration, Zusam

jedem etwas anderes.

Deswegen setzen Kulturschaffende aus verschiedenen Städten d
gemeinsam mit vielen weiteren Sympathisantinnen und Sympathis
2022 ein Zeichen für die Kultur in Deutschland, deren Bedeutung
bei allen Krisen, die uns derzeit umtreiben, nicht aus den Augen
Kultur gibt Zukunft!

Die Initiative für die Kultur in Deutschland will mit dem Kultur g
Bedeutung des Kulturlebens ins Bewusstsein rufen: in der ganze
Verständigungsraum für die demokratische Gesellschaft.

- Weitere Informationen zum Aktionstag

---

11. Text der Woche: Ein Gemeinschaftsprojekt. Was ist ein Mus
Wiebke Ahrndt

Wass verbinden Sie mit dem Begriff Museum? Was war Ihre letzt
ein Museumsbesuch vor Ort oder die Teilnahme an einem digitale
zum Museum sind heute vielfältiger denn je. Mit knapp 7.000 Mu
Häusern auf dem Land und in der Stadt, privaten Institutionen o
Bundes, der Länder oder Kommunen, verfügen wir in Deutschland
Museumslandschaft. Sie widmet sich Themen wie Kunst, Kultur,
und Technik und hält damit nahezu für jeden etwas bereit.

So unterschiedlich die Museen sind, vereinen sie sich doch gem
Oberbegriff Museum . Doch was definiert eigentlich ein Museum
dieser Institutionen?

Wiebke Ahrndt ist Direktorin des Übersee-Museums Bremen und
Museumsbundes.

- Lesen Sie den ganzen Text hier!

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat